

Ein Wissenschaftler, der fälschlicherweise von sich behauptet, ein Nobelpreisträger zu sein, verurteilt ein Museum, wegen Verbindung zu einer Klimaskeptikerin

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Februar 2018

CHRIS WHITE

Ein Klimaforscher, der für Falschaussagen berüchtigt ist, unter anderem auch fälschlicherweise behauptet, er hätte einmal den Nobelpreis gewonnen, masst sich an, ein Museum zu kritisieren, weil es eine Klimaskeptikerin auf einen Führungsposten beruft. Es würden Wahrheit und Tatsachen in den Erläuterungen historischer Geschichte darunter leiden.

Hillary Clinton hält vor allem Frauen für die Leidtragenden einer globalen Erwärmung,

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Februar 2018

Während Scott Pruitt, der Leiter der Umweltbehörde (EPA), einwendet, dass eine globale Erwärmung für die Menschheit von Vorteil sein könnte.

MICHAEL BASTASCH

Schreibt über ein Interview, das Scott Pruitt einem privaten Nachrichtensender gegeben hat. Danach kommen die gegensätzlichen Äußerungen von Frau Hillary Clinton, die sie bei einer Veranstaltung der Georgetown University machte.

Globale Investitionen in erneuerbare

Energien sind ins Stocken geraten

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Februar 2018

Steve Goreham

Anfang dieses Monats kündigte die Trump-Regierung die Entscheidung an, einen Zoll von 30 Prozent auf importierte Solarzellen und -tafeln zu erheben. Die Vereinigung der Solar Industrie verurteilte diese Absicht und beschwor Arbeitsplatzverluste und die Annullierung von Investitionen in Photovoltaikanlagen.

Die EPA soll von einer Klimaschutzbehörde zu einer Umweltschutzbehörde umgewandelt werden

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Februar 2018

CHRIS WHITE

Pruitt versucht, seine EPA von einer Behörde für den „Klimaschutz gegen die angeblich vom Menschen verursachte globale Erwärmung“ in eine Agentur zum Schutz der Umwelt und der öffentlichen Gesundheit zu überführen.

Die EPA hat sechs Unternehmen damit beauftragt, mehrere mit erstaunlich hohen Bleikonzentrationen und anderen Chemikalien kontaminierte Gebiete einer Stadt in Indiana zu reinigen. Die Angelegenheit ist den Behörden bereits seit 2015 bekannt.

Moskau erlebt einen absoluten Rekordschneefall und der Monat hat gerade erst begonnen.

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Februar 2018

Andreas Demmig – Quellen angegeben

Am Samstag, 3. Februar wurde um 21:00 Uhr Moskauer Zeit, an der Basis

Wetterstation bei ENEA [permanente Mehrzweck Messe und Freizeitpark] ein Schneefall im Äquivalent von 38mm Regen aufgezeichnet (knapp 50 cm Neuschnee) . Die Niederschlagsmenge vom 3. Februar 1957 wurde übertroffen, ein absoluter Rekord. Das waren mehr als 100% der durchschnittlichen, monatlichen Niederschlagsmenge.